

## Presseinformation

Frankfurt am Main / 10. Juni 2024



**Unter dem Titel „Public Viewing“ laden die WestAteliers in Frankfurt am Main vom 06.07. – 14.07. 2024 zur siebten SchaufensterAusstellung ins Gallusviertel ein. Sieben Atelierläden in der denkmalgeschützten Hellerhofsiedlung beteiligen sich an der Ausstellung mit offenen Ateliers und einem vielfältigen Begleitprogramm.**

Die ausstellenden Künstler:innen sind:

Ruth Luxenhofer mit Katrin Paul als Gast, Maike Häusling mit Sabin Rak als Gast, Michael Bloeck mit Eric Schrade als Gast, Franz Konter mit Klaus Weinbrenner als Gast, Leonore Poth, Simon Ndrejaj, Jan-Malte Strijek

Presserundgang:	Mittwoch 03.07. 11 Uhr Treffpunkt: Atelier Konter, Hornauerstr. 25A / Ecke Idsteiner Straße 60326 Frankfurt am Main Franz Konter: 0176 80045096 Mailadresse: westateliers@gmail.com
Ausstellungsdauer:	06.07. – 14.07. 2024, täglich 24 Stunden sichtbar
Eröffnung:	Samstag 06.07.2024, 16 Uhr Mit Künstler:innen der WestAteliers und <i>Gregors elektronische Töne</i> . Treffpunkt: Am Atelier von Michael Bloeck, Langenhainer Str. / Ecke Idsteiner Str.
Offene Ateliers:	Samstag 06.07. 16.00 – 19.00 Uhr Sonntag 07.07. 13.00 – 19.00 Uhr Samstag 13.07. 14.00 – 19.00 Uhr Sonntag 14.07. 14.00 – 18.00 Uhr
Ausstellungsorte:	Alle sieben Ateliers befinden sich entlang der Idsteiner Straße, zwischen Fischbacher Straße und Lorsbacher Straße, sowie auf der Frankenallee.

## Kurzbildung WestAteliers

Die WestAteliers sind eine Gruppe von Künstler:innen, die in der Hellerhofsiedlung im Gallusviertel in Frankfurt am Main jeweils ein ebenerdiges Atelier mit Ladenfront haben. Die WestAteliers bestehen seit 2013, als mit Hilfe eines städtischen Förderprogramms ehemals leerstehende Ladenflächen der ABG Frankfurt Holding in der Hellerhofsiedlung bezogen wurden. Es sind acht Atelierläden die nah beieinander, entlang der Idsteiner Straße, liegen. Die Künstler:innen arbeiten in vielen Disziplinen, von Fotografie, Malerei, Zeichnungen, Installation, Film, Drucktechniken bis hin zu partizipativen Kunstprojekten.

*„Wir Künstler:innen empfinden das Viertel als sozial stark, vielfältig und liebenswert. Durch unsere Kunst wollen wir es kulturell beleben und Begegnung, Verständnis und Vielfalt schaffen und fördern“,* so Ruth Luxenhofer, die von Anfang an dabei ist.

Das Gallusviertel ist Frankfurts größter Stadtteil (2021: 42.200 Einwohner:innen), und der Ausländeranteil liegt in dem multikulturellen Stadtteil bei knapp 44 Prozent.

Die Hellerhofsiedlung entstand 1929 -1936 und wurde im Rahmen des Wohnungsbauprogramms „Neues Frankfurt“ von dem Bauhaus Architekten und Designer Mart Stam entworfen. Das „Neue Frankfurt“ erneuerte das Verhältnis von Wohnen und Arbeiten, es setzten ästhetisch neue Maßstäbe und stellte eine gesamtgesellschaftliche Reformbewegung dar. Heute steht die Siedlung unter Denkmalschutz.

<https://ernst-may-gesellschaft.de/wohnsiedlungen/hellerhofsiedlung>

## Public Viewing – SchaufensterAusstellung 7, 2024

Unter dem Titel *Public Viewing* findet vom 06.07. – 14.07 2024 die 7. SchaufensterAusstellung der WestAteliers statt. Sieben Künstler:innen der WestAteliers sowie vier Gastkünstler:innen beteiligt sich an ihr.

Durch die großen Fensterfronten und die Ebenerdigkeit der Ateliers besteht ein Kontakt mit der Nachbarschaft und lädt sie zu einer kulturellen und sehr niedrigschwelligen Teilhabe ein. Die SchaufensterAusstellung 7 wird für 9 Tage á 24 Stunden sichtbar, nachts werden die Schaufenster beleuchtet. An den beiden Wochenenden, jeweils samstags und sonntags, sind die Ateliers für Besucher:innen geöffnet. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Begleitprogramm: eine Architekturführung, Art Talks mit den Gastkünstler:innen, Live Musik auf der Straße, sowie Verköstigungen mit Sonntagskaffee & Kuchen sowie Würstchen & Bier.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Spenden sind willkommen.

(Das Gesamtprogramm entnehmen Sie bitte der beigefügten Einladungskarte.)

### Hintergrund

Das Konzept der Schaufensterausstellung hat seinen Ursprung in der Pandemie, als die Künstler:innen beschlossen, die Fensterfronten ihrer Ateliers gemeinsam zu bespielen. Im Fokus der Ausstellungen steht die Begegnung. Ziel ist es, Kunst im öffentlichen Raum zugänglich zu machen und Räume des gemeinsamen Austausches zu schaffen.

Im nun vierten Jahr in Folge veranstalten die WestAteliers solch eine Ausstellung und es ist zunehmend gelungen über die Stadtteilgrenzen Publikum anzulocken und zu einem Veranstaltungsformat in der Frankfurter Kulturlandschaft zu wachsen.

Hier treffen sich Menschen, die ansonsten kaum Berührungspunkte haben. Vom kunstinteressierten Bänker bis zum neugierigen Nachbar:innen.

### Informationen Künstler\*innen:

Die Arbeiten der Künstler:innen beschäftigen sich mit unterschiedlichen Themen, so werden mit intuitiven und konzeptionellen Ansätzen Themen wie Stadtplanung oder Entwicklungen in unseren Ökosystemen bearbeitet, aber auch philosophische Fragen nach der eigenen Wahrnehmung, dem Fühlen und Sehen aufgeworfen.

An der der Public Viewing SchaufensterAusstellung 7 sind folgende Künstler:innen beteiligt:

#### **Ruth Luxenhofer und Katrin Paul (Gast)**

Ruth Luxenhofers Medien sind Malerei und künstlerische Druckgrafiken, mit dem Schwerpunkt Natur. Unter dem Titel "wieder Tage am Wald" zeigt Ruth Luxenhofer neue Arbeiten im kleinen Format. Die Bilder sind in Öl gearbeitet und in plein-air sessions im Wald entstanden. Mit genauer Beobachtung und intuitiven Setzungen sucht die Malerin dem Raum und der Atmosphäre kleine Bilder zu geben.

Ihr diesjähriger Gast ist die Frankfurter Künstlerin Katrin Paul mit einer raumgreifende Papierinstallationen. „Papier, geduldig und zugleich formbar, wird von ihr auf radikale Weise bearbeitet. Sie zerkratzt und quetscht es, bringt es bis zur Explosion, verschüttet Flüssigkeiten darauf – Trotz dieser brachialen Vorgehensweise entstehen stille, fast meditative Installationen, poetische Raumaneignungen und Anmutungen, die die Betrachter:in dazu einladen, in die Tiefe des menschlichen Seins einzutauchen.“

#### **Maike Häusling und Sabin Rak (Gast)**

Maike Häusling porträtiert Sperrmüllansammlungen, die sie meistens in ihrem direkten Umfeld in Frankfurt am Main findet. Oft stehen die ungeordneten Haufen im starken Kontrast zu den Häuserfassaden und anderen städtischen Architekturen. Als Malgrund nutzt sie Bretter vom Sperrmüll. „Als Bildhauerin sehe ich in den Sperrmüllhaufen temporäre, unbeabsichtigte Skulpturen. Mich fasziniert die Unterschiedlichkeit in der Art der Anhäufungen, in der Schichtung verschiedenster Materialien und Farben sowie ihrer Komprimierung auf engstem Raum. Sie führt zu ausgesprochen überraschenden Bildkompositionen.“

Sabin Rak (Leipzig) bezeichnet sich als Malerin und Tänzerin, da sie seit einigen Jahren auch im professionellen Rahmen auf der Bühne tanzt und performt. Ihr malerisches Werk zeigt zumeist menschenleere Innenräume, eingerichtete Räume in einem Augenblick hinterlassen, sie scheinen zu sprechen und sie geben Auskunft über den Menschen, der den Raum

verlassen hat. Oft sind es Motive, die eine persönliche Verbindung zur Künstlerin herstellen. Ihr Fokus liegt aber nicht auf der Verbindung zu ihr, sondern der Verbindung der Gegenstände zueinander, des Raums, des Augenblicks.

### **Michael Bloeck und Eric Schrade (Gast)**

Michael Bloeck zeigt Kunst mit dem B-Faktor. „Heute bleibt leider keine Zeit für ästhetische Betrachtungen, sondern nur für den schnellen Strich mit politischen Inhalten“. Diese stellt er mit Zeichnungen und Monotypien da. Sein Jahresslogan, der in Lyon auf Demo Plakaten ausgestellt wird, ist folgender: „Lest: Hannah Arendt und Kant - Stoppt: Le Pen, Höcke, Putin, Trump!“ Bloeck übernimmt mit seinem Gast Eric Schrade dessen Thema: Radical Action. Die ist auch der Titel des Künstlergesprächs. Eric Schrade Jackson's: „Meine Jackson's entstehen fast von selbst. Sie sagen mir, wie sie in real aussehen. Acrylfarben werden von mir direkt auf die Leinwand aufgetragen. Mit dem Spachtel werden die Farben verteilt, und mit verschiedenen Pinseln werden die Gesichts-Konturen gemalt. Die Jackson's sind Wesen, die auf unserer Erde leben. Meine Kunstwerke zeigen ihre wahren Gesichter. In der Öffentlichkeit sieht man sie nur mit menschlicher Maske“.

### **Franz Konter und Klaus Weinbrenner (Gast)**

"duo" – Gemeinschaftsarbeiten

"duO" sind die Maler/Zeichner Franz Konter (Frankfurt) und Klaus Weinbrenner (Alfter), die seit mehr als 30 Jahren neben ihrer individuellen künstlerischen Produktion zusammenarbeiten. Aus diesem prozesshaft offenen Ansatz entsteht eine eigene Bildsprache, in der beide Künstler enthalten sind und trotzdem zu etwas anderem finden.

### **Leonore Poth**

Stadtbilder

Leonore Poth zeigt Tuschebilder aus der direkten Umgebung in der Hellerhof - Siedlung, eine Messeturm-Aquarell-Serie und das neueste Thema:  
Der Abriss des ehemaligen FAZ - Gebäudes in der Nähe der Galluswarte.  
Diesem Abriss hat sie sich mit Pastellkreide - Zeichnungen gewidmet.

### **Simon Ndrejaj**

Porträts und Comics

### **Jan-Malte Strijek**

Streetart und Graffitiufträge

Weitere Infos zu dem diesjährigen Programm und den beteiligten Künstler:innen auch auf dem WestAteliers Instagram-Kanal.



Die WestAteliers bedanken sich für die Unterstützung dieser Ausstellung beim Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main sowie dem KunstRaum Mato e.V.



Foto: Ruth Lorenzschüler, Atelier Nicole Häußling



**WestAteliers**

**WestAteliers**  
Hellerhofsiedlung im Gallusviertel,  
60326 Frankfurt/Main,  
Ateliers entlang der Idsteiner Strasse zwischen  
Fischbacher Straße und Lorsbacher Straße  
sowie in der Frankenallee.  
Tram 11, 14 und 21, Haltestelle Rebstocker Straße  
westateliers@gmail.com



Unterstützt von



**KUNST  
RAUM  
MATO e.V.**

**SchaufensterAusstellung 7  
Public Viewing**

Die SchaufensterAusstellung ist vom 6.7.2024  
bis 14.7.2024 täglich 24 Stunden beleuchtet  
zu sehen.  
Offene Ateliers:  
Samstag 6.7. 16.00 - 19.00 Uhr  
Sonntag 7.7. 13.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 13.7. 14.00 - 19.00 Uhr  
Sonntag 14.7. 14.00 - 18.00 Uhr  
Eröffnung am 6.7. 16.00 Uhr am Atelier  
Michael Bloeck durch Künstler der  
WestAteliers und  
**Gregors elektronische Töne**

STADT  KULTURAMT  
FRANKFURT AM MAIN

**Samstag, 6.7. 16.00 bis 19.00 Uhr**

Eröffnung am 6.7. 16.00 Uhr am Atelier Michael Bloeck  
durch Künstler der WestAteliers und  
**Gregors elektronische Töne**

**Sonntag, 7.7. 14.00 bis 18.00 Uhr**

Offene Ateliers mit Kaffee und Kuchen

**15.00 Uhr** Stadtteilfehrung durch die Hellerhofsiedlung  
mit Petra Schwerdtner von Kunstkontakt

Treffpunkt: Tramhaltestelle Rebstöcker Straße

**17.00 Uhr** Artist Talk „Offene Zusammenarbeit“  
Franz Konter & Klaus Weinbrenner

**Samstag, 13.7. 14.00 bis 19.00 Uhr**

Offene Ateliers

**15.00 Uhr** Artist Talk „Innen, außen, Landschaft“  
Maike Häusling & Sabin Rak

**18.00 Uhr** Bier und Würstchen

**19.00 Uhr** Musik **Rainer Michel aus dem Korridor**  
**Raum für Bild & Klang**

**Sonntag, 14.7. 14.00 bis 18.00 Uhr**

Offene Ateliers mit Kaffee und Kuchen

**15.00 Uhr** Artist Talk „Was machst Du denn da?“  
Ruth Luxenhofer & Katrin Paul

**16.00 Uhr** Artist Talk „Radical Action!“  
Michael Bloeck & Eric Schrade

**Künstlerinnen der WestAteliers  
und ihre Gastkünstler:**

- 1.) Ruth Luxenhofer & Katrin Paul
- 2.) Maike Häusling & Sabin Rak
- 3.) Michael Bloeck & Eric Schrade
- 4.) Franz Konter & Klaus Weinbrenner
- 5.) Leonore Poth
- 6.) Simon Ndrejaj
- 7.) Jan-Malte Strijek

